



 Gebrauchs- und Wartungsanleitung
für **SRS SkyRoll**-Sonnenblenden (Screens)

Lieferant:

Werkname:

Adresse:

Hersteller:

ALUPROF SA

Adresse:

Werk in Opole:

ul. Wschodnia 23A,
45-449 Opole, Polen,
Tel. +48 77 553 21 00
E-Mail: aluprof@aluprof.eu

Aluprof-Screen-Systeme

Das Produkt erfüllt die CE-Sicherheitsanforderungen.

Kontaktstelle für Bauprodukte

<https://punkt-kontaktowy.gunb.gov.pl/>

Der Inhalt der Unterlagen entspricht den Rechtsvorschriften der Republik Polen, insbesondere dem Gesetz vom 4. Februar 1994 über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Gesetzblatt von 2021, Pos. 1062), sowie den Rechtsvorschriften der Europäischen Union, vor allem der Richtlinie 2001/29/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2001 zur Harmonisierung bestimmter Aspekte des Urheberrechts und der verwandten Schutzrechte in der Informationsgesellschaft (Amtsblatt der EU L 2001 Nr. 167, Seite 10 mit späteren Änderungen). Das Herunterladen und die Vervielfältigung zur Weiterverbreitung eines Teils der Dokumentation oder der gesamten Dokumentation ohne Zustimmung von Aluprof S.A. ist illegal und unterliegt der straf- und zivilrechtlichen Haftung.

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG.....	4
1.1. Erläuterung der Definitionen und Symbole	4
1.2. Allgemeine Informationen	5
2. SICHERHEITSBEDINGUNGEN.....	5
3. INFORMATIONEN ZUM PRODUKT.....	6
3.1. Steuerungsparameter.....	6
4. VERWENDUNG UND BEDIENUNG	7
4.1. Verwendung	7
4.2. Bedienung	10
4.2.1. Handantrieb.....	11
4.2.1.1. Innen-Screen.....	12
4.2.2. Elektrosteuerung.....	12
5. WARTUNG UND REPARATUREN.....	14
5.1. Wartung.....	14
5.1.1. Gewebepflege.....	15
5.2. Reparaturen	16
5.3. Technische Inspektionen und Reparaturen	16
6. GEFAHREN	17
7. DEMONTAGE UND ENTSORGUNG DES PRODUKTS	17
8. KENNZEICHNUNG DES PRODUKTS.....	17

Wichtige Sicherheitshinweise.

WARNUNG!

**Die Einhaltung dieser Anleitung ist wichtig für die Sicherheit von Personen.
Bewahren Sie diese Anleitung auf.**

Vor der Verwendung des Produkts lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung.
Wenn die Anleitung unverständliche Ausdrücke enthält oder Zweifel an ihrer Interpretation bestehen, empfehlen wir,
vor der Installation oder Verwendung des Screen-Rollladens Kontakt mit dem Hersteller aufzunehmen.

1. EINLEITUNG

Alle von Aluprof hergestellten Produkte wurden unter Berücksichtigung von Funktionalität, Ästhetik und Nutzungskomfort auf höchstem Niveau entwickelt. Die Arbeit der Konstrukteure basiert auf den aktuellen Kenntnissen auf dem Gebiet der Planung und die für die Herstellung verantwortlichen Personen nutzen das neueste Wissen auf dem Gebiet der Fertigungstechnik, was die Sicherheit der Verwendung der Produkte gewährleistet.

 Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen nur zur Veranschaulichung und können in Details von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1. Erläuterung der Definitionen und Symbole

Systemanbieter – bezeichnet ein Unternehmen, das kein Hersteller eines Bauprodukts ist und Halbfertigprodukte in Großhandelsmengen sowie die zur Herstellung des Bauprodukts erforderliche Technologie liefert. Bei dem System handelt es sich um Innenrollos. Systemanbieter ist die Firma Aluprof.

Hersteller – bedeutet ein Unternehmen, das ein Produkt unter seinem eigenen Namen oder seiner eigenen Marke herstellt und vermarktet. Das Produkt ist ein Screen

Lieferant – bezeichnet eine natürliche oder juristische Person, die ein Produkt eines anderen Herstellers auf dem Markt verfügbar macht. Der Lieferant kann auch ein Monteur des Produkts sein.

Service – bezeichnet eine Abteilung oder ein externes Unternehmen, das vom Hersteller oder Lieferanten autorisiert ist, Garantie- und Nachgarantieleistungen, Reparaturen, Inspektionen und Wartungsarbeiten am produkt durchzuführen, um dessen Leistungsfähigkeit und Funktionalität aufrechtzuerhalten.

Installateur – bezeichnet eine juristische oder natürliche Person oder eine Gruppe von Personen, die befugt und entsprechend qualifiziert ist und für die ordnungsgemäße und sichere Durchführung des gesamten Montageprozesses des Innenbildschirms gemäß der technischen Dokumentation des Herstellers und den geltenden Normen verantwortlich ist. Dies kann auch der Lieferant oder eine von ihm bevollmächtigte Stelle sein.

Benutzer des Produkts – eine Person die das installierte Produkt verwendet

Unqualifizierte Person – bezeichnet eine natürliche Person, die nicht über die erforderlichen Kenntnisse, Schulungen, Erfahrungen oder Befugnisse verfügt, um Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Montage, Wartung, Reparatur oder Instandhaltung des Produkts auszuführen, die über dessen normale Verwendung hinausgehen.

Diese Anleitung enthält spezielle Informationen, die mit einem grafischen Symbol gekennzeichnet sind und sorgfältig gelesen werden sollten.

Piktogramm	Bedeutung	Beschreibung
	INFORMATION	Dieses Symbol zeigt wichtige Informationen an, mit denen man sich vertraut machen soll. Bedeutet nicht Situationen, die für Menschen und das Produkt schädlich oder gefährlich sind.
	HINWEIS	Kennzeichnung der Situation in Zusammenhang mit dem Risiko einer Beschädigung des Produkts.
	WARNUNG	Kennzeichnung aller sicherheitsbezogenen Informationen, deren Nichtbeachtung eine Gefahr für die Gesundheit oder das Leben von Personen darstellt.
	GEFAHR	Kennzeichnung einer Situation im Zusammenhang mit einer Gefahr für die Gesundheit oder das Leben durch Stromschlag.
	INFORMATION	Ein Symbol, das bedeutet, dass das Produkt nicht mit gemischtem Hausmüll entsorgt werden darf.

1.2. Allgemeine Informationen

Der Lieferant haftet aufgrund der allgemeinen Lieferbedingungen nicht für Verluste, die sich aus der Nichtbeachtung dieser Anleitung ergeben, mit Ausnahme von Mängeln, die der Lieferant zu vertreten hat.



Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Schäden, die durch Nichtbeachtung der in der vorliegenden Dokumentation enthaltenen Richtlinien entstehen, und behält sich das Recht vor, Änderungen daran vorzunehmen.

Es werden kontinuierlich Maßnahmen zur Verbesserung der Screen-Systeme sowie zur Steigerung der Bedienqualität und der Nutzungssicherheit durchgeführt.



Diese Anleitung richtet sich an den Benutzer des Bildschirms und sollte vor der ersten Inbetriebnahme des Bildschirms gelesen werden. Sie enthält die notwendigen Informationen, die einen sicheren Betrieb und die ordnungsgemäße Wartung des Bildschirms gewährleisten. Die Anleitung ist während der gesamten Nutzungsdauer des Bildschirms aufzubewahren. Bei Verkauf des Bildschirms ist diese Anleitung mitzugeben.



Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers des Screen-Rollladens, andere Benutzer über die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen zu informieren und sie in die Verwendung des Produkts gemäß den Empfehlungen einzuweisen.

- Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung sowie durch schlechte Wartung verursacht wurden.
- Jegliche Schäden, die durch höhere Gewalt aufgrund besonderer Wetterbedingungen oder natürlicher Abnutzung verursacht werden, können nicht beanstandet werden.
- Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Änderungen oder Korrekturen an der Konstruktion des Produkts und die Installation zusätzlicher Elemente, die nicht vom Hersteller vorgesehen wurden.
- Der Hersteller übernimmt keine Kosten im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Reklamationen. Sollten sich die Ansprüche als unbegründet oder als nicht mit den Garantiebedingungen vereinbar erweisen, werden dem Reklamierenden alle Kosten in Rechnung gestellt, die dem Hersteller im Zusammenhang mit der betreffenden Reklamation entstanden sind.
- Falls erforderlich, ist der Reklamierende verpflichtet, die Teile einzusenden, die ausgetauscht werden können.

2. SICHERHEITSBEDINGUNGEN

Die Erfüllung der unten aufgeführten Bedingungen ist erforderlich, um die Sicherheit der Benutzer und der Funktion des Screen-Rollladens zu gewährleisten. Die Bedingungen beziehen sich auf den Ort und die Nutzungsweise des Screen-Rollladens.



Schalten Sie den Screen-Rollladen nicht ein, wenn Schäden an den elektrischen Leitungen festgestellt wurden.



Besondere Sicherheitsbedingungen in Bezug auf Kleinkinder und behinderte Personen sind zu beachten. Es liegt in der Verantwortung der Kinderbetreuer, die Sicherheitshinweise des Herstellers zu befolgen.



Im Hinblick auf die Sicherheit bezüglich der Auswirkungen des Screen-Rollladens auf andere Gegenstände oder Geräte ist die höchste Sorgfalt erforderlich.



Im Fall eines Screen-Rollladens, der von einem Ort aus eingeschaltet werden kann, der außerhalb der Sichtweite des Produkts liegt, sollte der Benutzer entsprechende organisatorische Maßnahmen in der Umgebung des Screen-Rollladens ergreifen, um Schäden beim Einschalten zu vermeiden.



Es ist verboten, bewegliche Teile während des Betriebs des Screen-Rollladens zu berühren, da dies ein Gesundheitsrisiko darstellt und zur Beschädigung des Produkts führen kann.



Es ist verboten, Abdeckungen zu entfernen, die den Antrieb schützen. Die Abdeckungen selbst sollten so befestigt werden, dass ihre Demontage nur mit Werkzeugen möglich ist.



Wenn der Vorhang mit zusätzlichen autonomen elektrischen Geräten (z.B. Wind-, Sonnen-, Regensensor) ausgestattet ist, sind die Regeln zu befolgen, die in der dem Gerät beigelegten Anleitung beschrieben sind.

3. INFORMATIONEN ZUM PRODUKT

Screen Aluprof ist für den Einsatz im Bauwesen bestimmt, um Privatsphäre und Sonnenschutz als zusätzliche Abdeckung von Gebäudeöffnungen (z. B. Fenster- oder Türöffnungen) zu gewährleisten, und wird sowohl in im Bau befindlichen als auch in bereits bestehenden Wohn-, öffentlichen oder Produktionsgebäuden verwendet. Es kann auch als Sonnenschutz in Pergolen eingesetzt werden. Die in den Screens verwendeten Gewebe reduzieren einen Großteil der Sonneneinstrahlung. Die Bedienung des Screens (Herunterlassen/Hochziehen) erfolgt manuell oder elektrisch über einen Schalter, einen Funksender oder ein anderes Gerät mit automatischer Steuerung, das Sensoren wie z. B. Regen-, Wind- oder Sonnensensoren nutzt. Screens sind eine moderne Lösung im Bereich der Sonnenschutzvorrichtungen. Dank ihrer leichten und einfachen Konstruktion eignen sie sich für den Einsatz in nahezu jeder Art von Gebäude.

Zu den wichtigsten Eigenschaften von Screens gehören:

- Einsatz als Innen- oder Außen-Sonnenschutz,
- einfache Montage und Bedienung,
- Schutz vor Überhitzung und damit Senkung der Kosten für die Raumklimatisierung,
- hohe Witterungsbeständigkeit,
- geringer Wartungsaufwand,
- Schutz des Innenraums vor unerwünschten Blicken tagsüber bei gleichzeitig guter Sicht nach außen,
- Steuerung des Screens mithilfe von Handantrieben und Elektromotoren.

Es ist verboten, das Produkt in einer Weise zu verwenden, die Folgendes zur Folge hat:

- Verschluss oder Behinderung des Zugangs zu Notausgängen
- Einschränkung der Breite oder Funktionalität von Fluchtwegen
- die Verhinderung eines schnellen und sicheren Verlassens des Gebäudes durch die Nutzer.



Der Hersteller nimmt keine rechtliche Bewertung der konkreten Verwendung des Produkts in einem Bauwerk vor, insbesondere hinsichtlich der Erfüllung der Brandschutzanforderungen. Die Beurteilung der Zulässigkeit der Verwendung des Produkts, einschließlich seiner Auswirkungen auf die Evakuierungsbedingungen und die Durchführung von Rettungsmaßnahmen, obliegt:

- Designer
- des Bauherrn
- Nutzer des Produkts,
- gemäß den geltenden nationalen Rechtsvorschriften und den Vereinbarungen mit den zuständigen Behörden.

3.1. Steuerungsparameter

Die Parameter hängen von der Auswahl eines konkreten Motortyps und der Steuerungsart ab.

Technische Parameter des Motors - Stromversorgung 230 [V AC]			
Gesamtlänge des Motors	358 – 680 [mm]	Versorgungsspannung	230 [V AC]
Drehmoment	6 ÷ 20 [Nm]	Frequenz	50 [Hz]
Anzahl der Umdrehungen pro Minute	10 ÷ 32 [min. ⁻¹]	Betriebstemperatur	-10 ÷ + 50 [°C]
Maximale ununterbrochene Arbeitszeit	4 [min.]	Sicherheitsstufe	IP 44
Nennstrom des Antriebs	0,48 ÷ 0,7 [A]	Kabellänge	3 [m]
Energieverbrauch	112 ÷ 145 [W]	Kabelquerschnitt	3 x 0,75; 4 x 0,75

Technische Parameter des Motors - Stromversorgung 12 [V DC]			
Gesamtlänge des Motors	446 – 497 [mm]	Versorgungsspannung	12 [V DC]
Drehmoment	6 ÷ 20 [Nm]	Betriebstemperatur	-20 ÷ + 60 [°C]
Anzahl der Umdrehungen pro Minute	12 ÷ 18 [min. ⁻¹]	Sicherheitsstufe	IP 44
Maximale ununterbrochene Arbeitszeit	5 ÷ 10 [min.]	Kabellänge	0,18 ÷ 3 [m]
Nennstrom des Antriebs	1,85 ÷ 6 [A]	Kabelquerschnitt	2 x 0,5; 4 x 0,5
Energieverbrauch	22 ÷ 72 [W]	Übertragungsreichweite	200 m im Freien 20 m in geschlossenen Räumen



Die Tabelle zeigt die Wertebereiche, in denen die einzelnen Parameter der Motoren aus dem Aluprof-Angebot liegen, die mit dem Screen-System kompatibel sind.



Detaillierte Daten zu einzelnen Motoren sind den Websites der Hersteller und der Website <https://katalog.aluprof.com> zu entnehmen.

4. VERWENDUNG UND BEDIENUNG

Der Screen-Rollladen und seine Bestandteile wurden so konzipiert, dass bei normalem Gebrauch kein Teil davon dauerhaft verformt werden kann. Der visuelle technische Zustand des Screen-Rollladens ist regelmäßig zu prüfen. Bei Feststellung von Unregelmäßigkeiten aktivieren Sie den Screen-Rollladen nicht. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, sich an den Lieferanten oder dessen Vertreter zu wenden.



Die Nutzung eines beschädigten oder unvollständigen Screen-Rollladens und nicht autorisierte Reparaturen können eine Gefahr für Gesundheit und Leben darstellen und zum Verlust der Garantie führen.



Ein elektrisch betriebener Screen kann bei fehlender Spannung weder hochgezogen noch abgesenkt werden. Daher wird insbesondere in Gebieten mit häufigen Stromausfällen eine zusätzliche Absicherung der Stromversorgung empfohlen.

4.1. Verwendung

Beachten Sie bei der Nutzung des Screen-Rollladens die nachfolgend aufgeführten Empfehlungen. Ihre Nichtbeachtung kann zur Beschädigung des Screen-Rollladens führen:

- Die Nutzung dieses Screen-Rollladens ist ausschließlich bei einer Umgebungstemperatur zwischen -20 °C und +60 °C zulässig
- Der Screen-Motor ist für den Betrieb in intermittierender Bewegung für den kurzfristigen Einsatz konzipiert und mit einem Thermoschalter ausgestattet, der den Antrieb abschaltet, wenn der Aktuator überhitzt ist. Der Dauerbetrieb des Bildschirms darf 4 Minuten nicht überschreiten und nach dem Abkühlen des Schutzes (ca. 15 Minuten) ist der Bildschirm wieder betriebsbereit,
- Stellen Sie beim Schließen des Screen-Rollladens sicher, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Bewegungsbereich der Unterleiste und des Gewebes befinden,
- Das Verweilen in der Bewegungslinie des Screens sollte nur erfolgen, wenn der Screen vollständig geöffnet (angehoben) und gestoppt ist.
- In der Nähe des Screen-Rollladens dürfen sich keine scharfen Gegenstände befinden, die den Stoff beschädigen könnten,
- Der Kontakt des Stoffes mit heißen Gegenständen (z.B. Heizgeräten, Öfen, Bügeleisen) ist zu vermeiden,
- Rollen Sie den nassen Screen-Rollladen nicht auf,
- Während des erwarteten Schneefalls oder starken Frosts wird empfohlen, die Zeitautomatik auszuschalten und den Screen-Rollladen manuell zu bedienen.
- Bei starken Windböen (siehe Tabellen in Abschnitt 4.2 „Bedienung“) wird empfohlen, den Screen unverzüglich vollständig hoch- oder herunterzufahren, ohne dass ein Spalt zwischen der unteren Leiste und dem Boden verbleibt.
- Achten Sie auf den technischen Zustand des Stoffs des Screen-Rollladens,
- Nehmen Sie selbst keine Änderungen an den Mechanismen und der Konstruktion des Screen-Rollladens vor,
- Bei einer Fehlfunktion des Screen-Rollladens wenden Sie sich bitte unverzüglich an den Lieferanten oder dessen autorisierten Vertreter.



Bei Verwendung eines Außenrollos ist darauf zu achten, dass nach außen öffnende Fenster während des Betriebs des Rollos geschlossen sind.

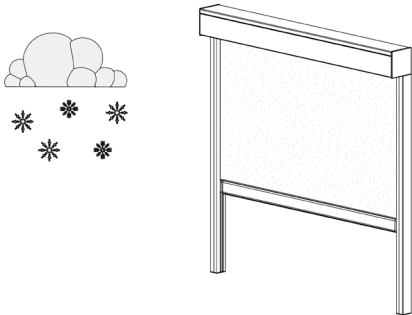
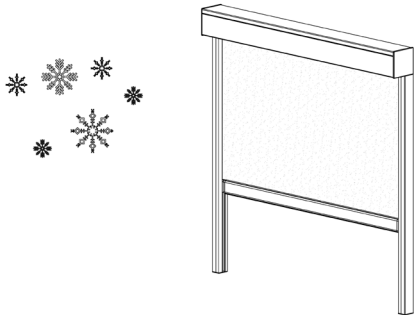
Eine unsachgemäße Nutzung des Screen-Rollladens kann Folgendes zur Folge haben:

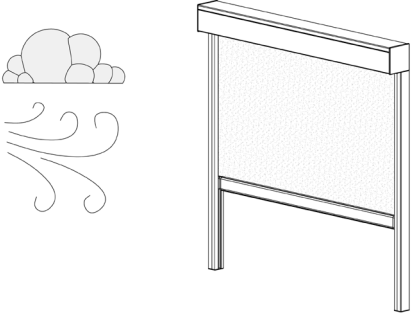
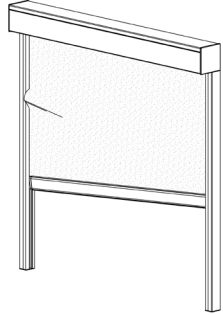
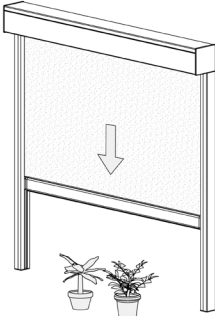
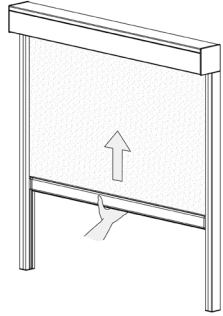
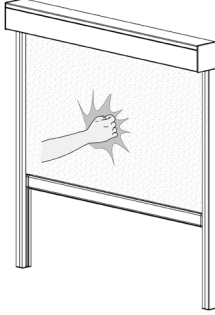
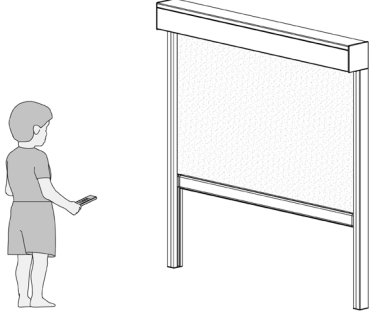
- Gefährdung der Benutzer,
- Gefahr der Beschädigung des Produkts,
- Reduzierung oder vollständiger Verlust der Produktfunktionalität,
- negativer Einfluss auf die Ästhetik des Produkts und sogar des gesamten Objekts.



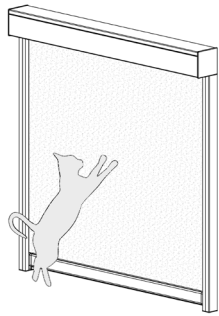
Der Screen-Rollladen kann ausschließlich als Sonnenschutz, Lichtschutz oder Schutz der Privatsphäre vor unerwünschten Blicken dienen.

Grundlegende Richtlinien und Tipps zur sicheren Verwendung des Screen-Rollladens:

Handhabung im Winter	Umgang mit dem Screen-Rollladen bei Frost
 Wenn die Gefahr besteht, dass die Spanner vereisen, muss die Automatik unbedingt ausgeschaltet werden.  Wenn der Siebantrieb mit einem Überlastschutz oder einer Hinderniserkennung ausgestattet ist, ist eine Deaktivierung der Automatisierung nicht erforderlich.	 Bei Frost und Schneefall können die Spanner einfrieren und den Stoff des Vorhangs versteifen lassen. In diesem Fall nicht, den Screen versuchen zu öffnen oder zu schließen. Im Extremfall kann es zu Materialbrüchen kommen.  Die Aktivierung des Screen-Rollladens bei Frost kann zu dessen Beschädigung führen.

Bedienung des Screen-Rollladens bei windigem Wetter	Technischer Zustand des Screen-Rollladens
	
Bei starkem Wind ist das Fenster zu schließen. Während der Abwesenheit sorgen Sie dafür, dass keine Zugluft entsteht. ⚠ Der abgesenkte Screen-Rollladen bei gleichzeitig geöffnetem Fenster hält der Windlast möglicherweise nicht stand. i Die angegebene Windlastklasse ist nur bei geschlossenem Fenster und vollständig abgesenkten Screen gewährleistet.	Achten Sie auf den technischen Zustand des Stoffes des Screen- Rollladens und des ZIP-Spanners. ⚠ Beschädigung des Stoffes oder des ZIP-Spanners kann zu ungleichmäßigem Anheben oder Verklemmen und zur Beschädigung der Elemente des Screen-Rollladens führen.
Arbeitsbereich des Screen-Rollladens	Unsachgemäße Bedienung des Screen-Rollladens
	
Im Arbeitsbereich des Screen-Rollladens dürfen sich keine Gegenstände oder Personen befinden, die seinen Betrieb verhindern können. Für den Fall, dass der Screen-Rollladen auf ein Hindernis trifft, heben Sie zuerst den Vorhang etwas an und entfernen Sie dann das Hindernis. ⚠ Das Verdecken oder Blockieren des Arbeitsbereichs des Screen-Rollladens kann zur Beschädigung des Produkts führen.	Es ist verboten, den Screen-Rollladen mit den Händen oder irgendwelchen Werkzeugen gewaltsam nach oben zu ziehen. ⚠ Versuche, den Stoff manuell zu bewegen, führen zur Fehlfunktion oder Beschädigung des Screen-Rollladens.
Nicht bestimmungsgemäße Bedienung des Screen-Rollladens	Zugang zu Bedienelementen des Screen-Rollladens
	
Drücken Sie nicht auf den Stoff und schlagen Sie nicht darauf. ⚠ Versuche, zu drücken oder zu schlagen, führen direkt zur Beschädigung des Stoffes oder des Spanners.	Bewahren Sie die Fernbedienung außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Die Steuerung des Screen-Rollladens sollte nur von Erwachsenen erfolgen. ⚠ Batterien, Akkus und andere Miniatur-Energiequellen dürfen nicht in Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, da die Gefahr besteht, dass diese Teile von Kindern oder Haustieren verschluckt werden.

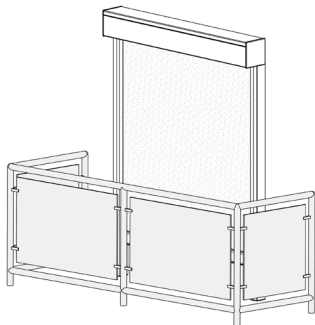
Zugang zu den Elementen des Screen-Rollladens



Bei Kontakt von Haustieren mit dem Screen ist besondere Vorsicht geboten – vor Beschädigungen schützen.

 Haustiere können das Gewebe des Screens beschädigen.

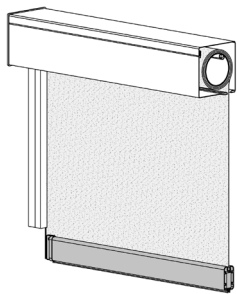
Screen-Rollladen mit elektrischem Antrieb über Balkon- oder Terrassentüren



Wenn die über den Balkon- oder Terrassentüren montierten Screen-Rollläden die einzigen „Öffnungen“ sind, durch die der Verkehr zum Balkon oder zur Terrasse führt, besteht die potenzielle Gefahr, dass die sich auf dem Balkon oder der Terrasse aufhaltende Person „geschlossen“ wird.

 Die Automatik ist auszuschalten.

Endstabsicherung



Das Gewebe mit der Unterschiene darf nicht aus den Führungsschienen ausrutschen.

4.2. Bedienung

Die Bedienung des Screens ist dank eines Handantriebs und eines im Produkt integrierten elektrischen Stellantriebs möglich.

Bei Verwendung der Zeitsteuerung empfiehlt es sich, einen Windsensor zu verwenden.

! Der Screen sollte in seine Endpositionen angehoben und abgesenkt werden, um Schäden zu vermeiden.

i Die Position des Screen-Rollladens kann auf eine beliebige Höhe eingestellt werden. An den Endpunkten stoppt er automatisch.

i Die Endpunkte des Antriebs wurden vom Hersteller definiert und wenn sie geändert werden müssen, beachten Sie die beiliegende Programmieranleitung.

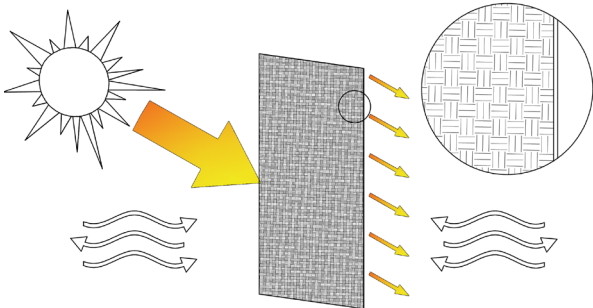
! Der Screen muss vollständig hochgezogen und in den Kasten verstaut werden (obere Endposition), sobald die in den untenstehenden Tabellen angegebene sichere Geschwindigkeit überschritten wird. Es wird außerdem empfohlen, in einer solchen Situation trotz der installierten Automatik in Form eines Windsensors manuell einzugreifen.

Windwiderstandsklassen nach EN 13561	Sichere Windgeschwindigkeit	
	[m/s]	[km/h]
1	< 8,0	< 28,8
2	< 10,6	< 38,1
3	< 13,3	< 47,8
4	< 16,5	< 59,4
5	< 20,8	< 74,8
6	< 25,3	< 91,1

Informationen zur Windlastwiderstandsklasse eines bestimmten Screens findet man auf dem CE-Kennzeichen und in der Leistungserklärung (DWU), die dem Produkt beiliegt.

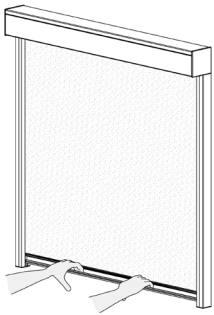
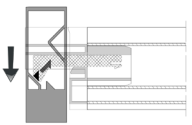
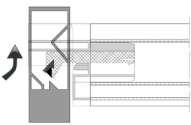
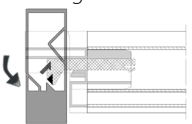
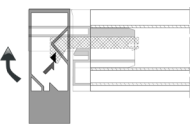
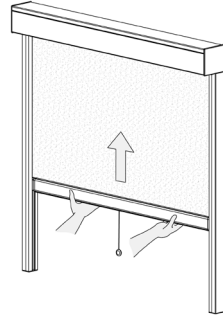
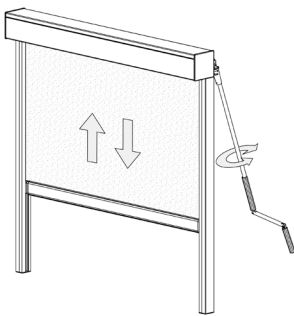
Sichere Windgeschwindigkeit - Montage in einer Pergola	
beim Heben des Vorhangs [km/h]	beim Absenken des Vorhangs [km/h]
< 65	< 15

! Im Arbeitsbereich des Screen-Rollladens dürfen sich keine Gegenstände oder Personen befinden, die seinen Betrieb verhindern können.

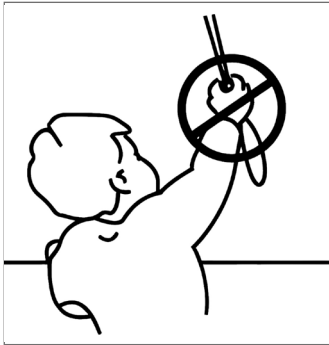
Lichteinfall	
	Mikroperforierte Stoffe sorgen für eine natürliche und konstante Belüftung, die die Erwärmung der Luft unter dem Gewebe begrenzt. Die Lichttransmissionskoeffizienten hängen von der Art des verwendeten Gewebes ab. Die Farbe des Gewebes kann sich im Laufe der Zeit geringfügig verändern, abhängig von den gewählten Farben und Mustern oder der Sonneneinstrahlung, der das Produkt ausgesetzt ist (z. B. bei Montage an der Süd- oder Westseite der Fassade).

4.2.1. Handantrieb

 Bei manueller Steuerung ist das Heben oder Senken des Screens auf keinen Fall notwendig und das kräftige Ziehen an den Endstab.

Umgang mit dem Screen-Rollladen	Beschädigungsgefahr beim Öffnen
 Schließen   Öffnung   Das Schließen des Bildschirms besteht darin, den Endstab in die (untere) Endposition zu bewegen. Um den Screen jedoch zu öffnen, den Endstab nach unten drücken.	 Den Endstab beim Entriegeln so lange wie möglich mit beiden Händen halten, um Schäden durch zu schnelles Aufrollen des Gewebes zu vermeiden.  Den Screen kann mit einer Bremse ausgestattet werden, die das zu schnelle Aufrollen des Gewebes verlangsamt.
Handhabung des Screens mit Kurbelantrieb	
	Um das Gewebe anzuheben oder abzusenken, die Kurbel in die entsprechende Richtung drehen. Die Bedienung des Kurbelhubwerks erfordert besondere Sorgfalt und Fingerspitzengefühl, da durch das verwendete Getriebe hohe Kräfte erzeugt werden können, die zu Schäden an den Siebelementen führen können. Deshalb sollte mit dem Drehen der Kurbel aufhört werden, wenn beim Anheben einen Widerstand zu spüren ist oder man bemerkt, dass das Gewebe des Screens beim Absenken zum Stillstand kommt. Kurz bevor das Öffnen oder Schließen des Screens vollständig abgeschlossen ist, die Drehung der Kurbel verlangsamen.  Die Kurbel bei vollständig geschlossenem oder geöffnetem Screen nicht weiter drehen.  Es sollte vermeiden werden ein zu starkes seitliches Auslenken der Kurbel, da dies zu erhöhtem Widerstand und vorzeitigem Verschleiß führen kann.

4.2.1.1. Innen-Screen



WARNUNG!

- Kleinkinder können sich in den Schlingen von Schnüren, Ketten und Gurten zum Ziehen sowie Schnüren zur Betätigung von Fensterabdeckungen strangulieren.
- Um das Zuziehen von Schlingen zu verhindern, sind die Schnüre bzw. Ketten außer Reichweite von Kindern zu halten. Die Schnüre können sich um den Hals des Kindes wickeln.
- Betten, Kinderbetten und Möbel sind entfernt von Schnüren für Fensterabdeckungen aufzustellen.
- Die Schnüre dürfen nicht zusammenverbunden werden. Sie sollten sich vergewissern, dass die Schnüre keine Schlingen bilden.

Die Anforderungen gelten für Sichtschutzvorrichtungen, die in Räumen angebracht werden, zu denen Kinder im Alter von 0 bis 42 Monaten Zugang haben, wie z. B.: Wohnhäuser, Hotels, Krankenhäuser, Kirchen, Geschäfte, Schulen, Kindertagesstätten und andere öffentliche Orte. Die Anforderungen sind auch dann zu berücksichtigen, wenn der endgültige Aufstellungsort des Sichtschutzes nicht festgelegt ist.



Gemäß der Norm EN 13120:2009 + A1:2014 ist der Einsatz von Elementen vorgeschrieben, die das Risiko der Bildung gefährlicher Schlaufen minimieren, wie z. B. selbstöffnende Mechanismen oder feste Spannvorrichtungen. Diese sollten in größtmöglichem Abstand zum Antrieb und in einer Höhe von mindestens 1,5 m vom Boden bis zur Unterseite der Kettensicherung angebracht werden, um ein freies Herabhängen der Schlaufe zu verhindern.

Diese Bedingung gilt nicht für Screen-Rollläden, die in Arbeitsräumen wie Büros, Fabriken, Labors usw. montiert werden, zu denen Kinder keinen direkten Zugang haben.

4.2.2. Elektrosteuerung

Die Steuerung des Screens ermöglicht das Heben und Senken des Vorhangs. Nachdem der Screen vollständig geöffnet oder geschlossen ist, wird der Motor automatisch durch die Endschalter gestoppt.

Arten der Steuerung:

- verkabelt - erfordert eine Kabelverbindung zwischen dem Motor des Screen-Rollladens und dem Schalter. Der Betrieb erfolgt über Wandschalter
- drahtlos (Funk) - die Motorstromversorgung ist verkabelt, während der Betrieb über eine Fernbedienung oder einen Wandsender erfolgt.
- „gemischte“ Lösung - beide Steuerungsmethoden werden abwechselnd verwendet, dem Benutzer steht ein Schalter beim Screen-Rollladen und eine Fernbedienung zur Verfügung.

Zusätzliche mögliche Steuergeräte:

- Wettersensoren, z.B. Wind, Regen oder Sonnenlicht, die die Position des Screens als Reaktion auf Wetteränderungen selbstständig ändern,
- Steuertimer - programmiertes Öffnen und Schließen des Screens zu einer bestimmten Zeit,
- adaptives Selbstlernen des Systems, d. h. das Erinnern an das tägliche Verhalten des Screenbenutzers und das anschließende automatische Neuerstellen des erstellten Zeitplans,
- Einspeisung des Screen-Rollladens mit Sonnenenergie - die Möglichkeit, Photovoltaik als alternative Energiequelle zu nutzen,,
- Steuerung des Screen-Rollladens mithilfe des intelligenten Gebäudesystems - die Möglichkeit, alle darin enthaltenen Installationen und Geräte von jedem mit dem Internet verbundenen mobilen Gerät aus zu steuern - Tablet oder Smartphone.



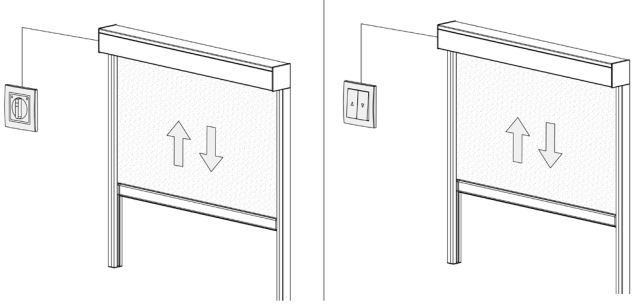
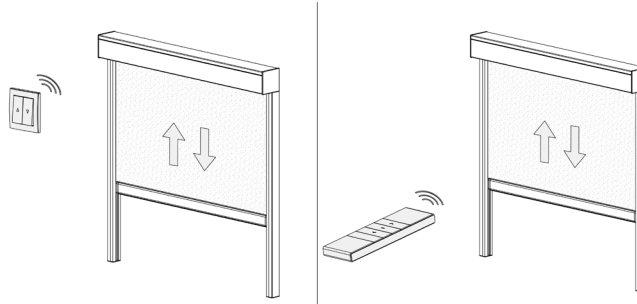
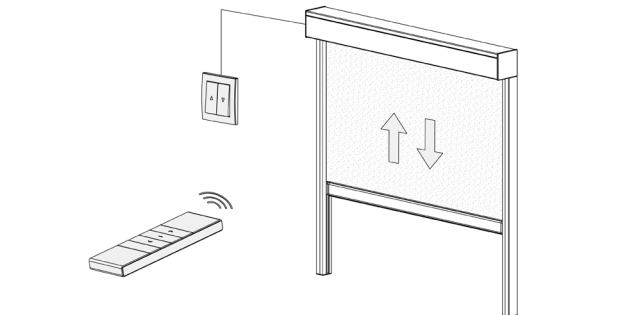
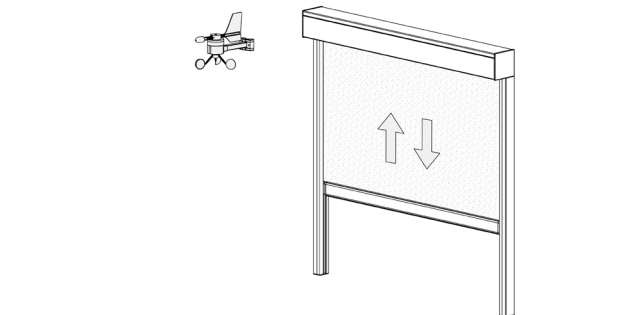
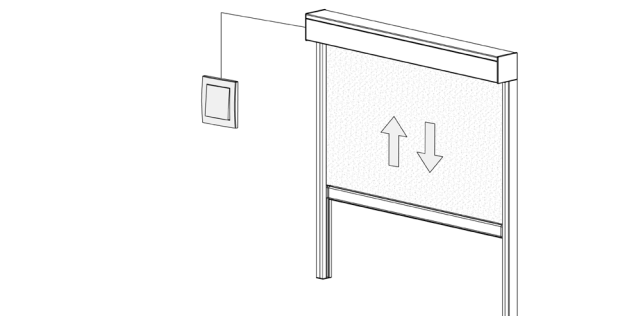
Wenn der Vorhang mit zusätzlichen autonomen elektrischen Geräten (z.B. Wind-, Sonnen-, Regensensor) ausgestattet ist, sind die Regeln zu befolgen, die in der den o.g. Geräten beigelegten Anleitung beschrieben sind.



Für den sicheren Betrieb von elektrisch gesteuerten Leinwänden im Winter empfiehlt sich der Einbau von Motoren mit Überlastungsfunktion.



Die mit automatischer Steuerung ausgestatteten Screens starten automatisch, daher ist darauf zu achten, dass keine gefährlichen Situationen entstehen.

Verwendung eines Dreh- oder Tastenschalters	Verwendung einer Fernbedienung oder eines Wandsenders
 Der Screen-Rollladen bewegt sich in die ausgewählte Richtung nach: - Umdrehen des Drehknopfes des Drehschalters (rechts - links), - Drücken der entsprechenden Taste des Tastenschalters (auf - ab).	 Der Screen-Rollladen bewegt sich in die ausgewählte Richtung, wenn die entsprechende Taste (auf - ab) gedrückt wird.  Die Sender sind an trockenen, nicht feuchten Orten aufzubewahren.
Die Verwendung eines Schalters und einer Fernbedienung	Verwendung eines Wettersensors
 Der Screen-Rollladen bewegt sich in die ausgewählte Richtung, wenn die entsprechende Taste der Fernbedienung oder des Tastenschalters (auf - ab) gedrückt wird.	 Der Screen-Rollladen wird automatisch aktiviert und ändert seine Höhe in Antwort auf Wetteränderungen, ohne dass ein Benutzereingriff erforderlich ist. Je nach Situation kann eine individuelle Steuerung auch mit dem Schalter oder der Fernbedienung möglich sein.
Verwendung von Taster - Schaltern	
	Der Screen mit dem Impulsschalter (der Schalter springt auf, wenn Sie ihn loslassen) wird durch Drücken einer Taste bedient. Jedes weitere Drücken der Taste kehrt den Screenzyklus um, d. h. Auf-Stopp-Ab-Stopp-Auf usw.



Für den Fall, dass während des Betriebs des Screens der Vorhang stoppt und der Motor weiterarbeitet, den Motor sofort ausschalten, indem die entsprechende Taste auf der Fernbedienung gedrückt wird, und im Falle eines Schalters die Taste loslassen oder, im Falle eines Wippschalters, die Taste mit der entgegengesetzten Richtung drücken.

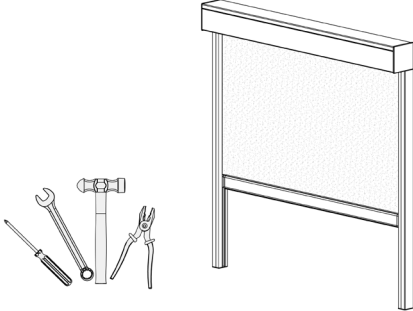
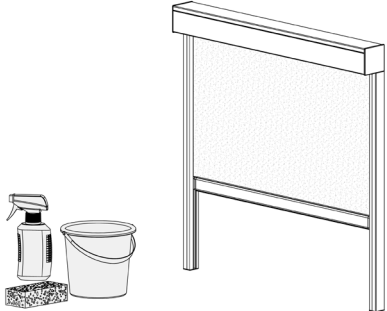
5. WARTUNG UND REPARATUREN



Man darf keine Änderungen am gelieferten Produkt selbst vornehmen, denn dadurch erlischt die Garantie, die Gesundheit und das Leben sowie der ordnungsgemäße Betrieb gefährdet wird. Reparaturarbeiten sind von qualifiziertem Servicepersonal des Lieferanten oder seinem autorisierten Vertreter durchzuführen.



Trennen Sie die Hauptstromversorgung, wenn Sie Arbeiten am Gerät ausführen! Es besteht Lebensgefahr! Das Gerät ist gegen unbeabsichtigtes erneutes Einschalten zu sichern!

Reparatur	Reinigung
	
Regelmäßige Prüfung aller sichtbaren Teile des Screen-Rollladens auf Blockierung oder andere Beschädigungen. Sollten Schäden oder Fehlfunktionen festgestellt werden, reparieren Sie den Screen-Rollladen nicht selbstständig, sondern wenden Sie sich an einen Servicetechniker	Um eine langjährige Lebensdauer zu gewährleisten, wird empfohlen, die Oberfläche des Screen-Rollladens regelmäßig zu reinigen. Verwenden Sie zur Reinigung geeignete Reinigungsmittel.
 Wenn der Screen-Rollladen während der Wartungsarbeiten an den elektrischen Anschlüssen nicht von der Stromquelle getrennt wird, kann dies zu einem Stromschlag führen.	 Wenn der Screen-Rollladen während der Wartungsarbeiten an den elektrischen Anschlüssen nicht von der Stromquelle getrennt wird, kann dies zu einem Stromschlag führen.
 Arbeiten an elektrischen Teilen dürfen nur von entsprechend autorisiertem Personal durchgeführt werden.	 Jegliche Fremdkörper und Verunreinigungen in den Führungen des Screen-Rollladens sollten regelmäßig entfernt werden.

5.1. Wartung

Ein schmutziger Screen-Rollladen kann die Mechanismen beschädigen, die für die ordnungsgemäße Funktion verantwortlich sind.

Einfache Wartungsarbeiten können vom Screenbenutzer selbstständig durchgeführt werden und erfordern keine besonderen Kompetenzen. Diese Arbeiten umfassen die Überprüfung der korrekten Absenkung und Anhebung des Tuchs und der Funktion von Endschaltern. Dazu gehören auch die routinemäßige Sichtprüfung des technischen Zustands des Gewebes und die Überprüfung von:

- kein Abblättern der oberen Schutzschicht und der Schweißnähte,
- kein Lösen von ZIP-Verschlüssen,
- Fehlen dicker Ablagerungen von Sedimenten, Insekten, Blättern usw. auf der Oberfläche,
- Flecken,
- kein Abrieb.

Bei Leinwänden mit Seilführung sollte zudem eine routinemäßige Sichtprüfung des technischen Zustands durchgeführt werden, um Anzeichen von Seilverschleiß festzustellen.

Wenn Anzeichen von Unregelmäßigkeiten festgestellt werden, sollte der Hersteller oder Installateur über die Situation informiert werden. Die Wartungsarbeiten umfassen auch die Reinigung der sichtbaren und zugänglichen Elemente des Produkts, die Sauberhaltung des Stoffes und die Entfernung von Verunreinigungen, die sich in den Führungen ansammeln. Dabei sind folgende Regeln zu beachten:

- die Reinigung sollte durchgeführt werden, während der Screen-Rollladen stillsteht,
- Beim Waschen von Fenstern, Wänden oder Screen-Rollläden muss die Stromversorgung des Screen-Rollladens ausgeschaltet sein.
- Verhindern Sie, dass Wasser in den Kasten eindringt.
- Verwenden Sie keine scharfen, rauen oder abrasiven Werkzeuge, zum Reinigen des Gewebes ein Tuch oder eine weiche Bürste verwenden,
- Drücken Sie nicht fest auf den Stoff.
- Die Schutzfolie muss vollständig ausgezogen werden. Sichtbaren Staub mit einem Pinsel oder einer Bürste mit sehr weichen Borsten entfernen. Diese Schritte im trockenen Zustand und ohne zu reiben durchführen,
- Die Oberfläche des Screens mit Wasser bei einer Temperatur von 20 °C bis 40 °C waschen mit einer kleinen Menge milder Reinigungsmittel mit neutraler Reaktion. Wenn ein Reinigungsmittel verwendet wird, gründlich mit klarem Wasser abspülen. Das Gewebe abgerollt trocknen. Keine Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger benutzen. Den Screen vor aggressiven oder ätzenden Stoffen wie Salpeterverbindungen, Säure, Lauge oder Salz aus dem Mörtel und vor mechanischer Beschädigung schützen. Starke Reinigungsmittel können Korrosion verursachen oder die Farbe des Lacks und des Gewebes verändern. Daher wird empfohlen, einen Vortest der Reinigungsmittel durchzuführen.
- Verwenden Sie keine organischen und anorganischen Chemikalien, die Ester, Ketone, Alkohole, Aromen oder chlorierte Kohlenwasserstoffe enthalten, sowie keine anderen Reinigungsmittel mit unbekannter chemischer Zusammensetzung.
- Zum Entfernen von fettigen Flecken (z.B. Ölen, Ruß) oder Rückständen von Klebstoffen, selbstklebenden Silikonkautschuken verwenden Sie Mittel ohne aromatisierte Benzinkohlenwasserstoffe.

Es wird außerdem empfohlen, den technischen Zustand des Screens sofort nach außergewöhnlichen Ereignissen zu überprüfen, solche wie:

- starker Sturm mit starken Windböen,
- Schneestürme und Hagelstürme,
- versehentliches Herunterfallen spitzer oder schwerer Gegenstände.

5.1.1. Gewebepflege

Das Gewebe weist eine sehr hohe Beständigkeit gegenüber klimatischen und atmosphärischen Faktoren wie Wind, Regen, Sonne, Mikroorganismen, Staub und verschiedenen Schadstoffen auf. Um ihre hohe Qualität und Eigenschaften zu erhalten, ist eine ordnungsgemäße Wartung erforderlich. Der Reinigungsplan für das Siebgewebe hängt vom Installationsort (z. B. am Meer oder in Industriegebieten), den Wetterbedingungen wie Regen, Schnee oder Hagel und deren Häufigkeit ab.

Durchschnittliche Häufigkeit von Konservierungsarbeiten am Screena-Gewebe			
Leichter Niederschlag		Starker Niederschlag	
kleines Sediment	großes Sediment	kleines Sediment	großes Sediment
36 Monate	24 Monat	24 Monat	12 Monate
24 Monat	12 Monate	12 Monate	6 Monate



Materialien mit einer matten Oberfläche sind anfälliger für Verschmutzungen und aufgrund der stärkeren Anhaftung von Ablagerungen an der Materialoberfläche schwieriger zu reinigen.

Das Gewebe gilt als schmutzig, wenn er sichtbare und dauerhafte Spuren aufweist, die auf die allmähliche Ansammlung kleiner Partikelmengen (z. B. Pollen, Staub) zurückzuführen sein können, die durch atmosphärische Faktoren wie Wind, Regen, Schnee oder Nässe übertragen werden tropfendes Wasser.



Wenn der Fleck nicht schnell genug entfernt wird, kann es sein, dass der Fleck schwer oder gar nicht zu entfernen ist, da ein Teil des Schmutzes in die oberste Gewebeschicht eindringt. Daher wird eine umgehende Entfernung des Flecks empfohlen.

Substanzen und Methoden, die bei der Textilpflege unbedingt nicht verwendet werden sollten, sind:

- alle Schleifmittel, Pasten oder Flüssigkeiten, Schleifschwämme, Bürsten mit harten Borsten usw.
- Druckdampferzeuger, Hochdruckreiniger,
- Produkte der organischen Chemie: Aceton, Benzin, Benzol, Ketone, Heizöl, Kerosin, Perchlorethylen, Terpentin, Toluol, Trichlorethylen, Erdöl, Tetrahydrofuran (THF), Ethylacetat, Wasserstoffperoxid usw.,
- Produkte der anorganischen Chemie: Ammoniak, Salpetersäure, Schwefelsäure, Essigsäure, Salzsäure, Soda, Natronlauge, Natronlauge, Bleichmittel usw.,
- hausgemachte Reinigungsmittel, die zu Hause zubereitet werden.

Schwer zu entfernender Schmutz wie Teer, Harz, Fett, Pollen, Vogelkot, Rost usw. können dauerhafte Flecken verursachen. Dauerhaftes Reinigen, insbesondere mit nicht zugelassenen Mitteln oder Methoden, kann zu Schäden am Stoff führen. Es empfiehlt sich, vor Beginn der Reinigungsarbeiten deren Berechtigung zu klären.



Keine Reinigungsmittel mischen, da diese negative Auswirkungen haben und die Gewebeoberfläche beschädigen können, obwohl jedes Mittel für sich sicher ist.



Die Reinigungsmethode kann von der Art des Gewebes abhängen. Detaillierte Informationen zu Methoden und Mitteln zur Pflege und Pflege von Geweben sollten direkt beim Gewebehersteller eingeholt werden



Im Falle der Verwendung von bedruckten Gewebe sollten die Richtlinien beim Hersteller der bedruckten Beschichtung oder beim Hersteller der verwendeten Tinte eingeholt werden.

5.2. Reparaturen



Keine eigenen Reparaturen und Änderungen an den Mechanismen und der Struktur des Screens vornehmen. Im Falle einer Fehlfunktion des Produkts oder der Notwendigkeit, die Siebelemente auszutauschen oder Änderungen an seiner Struktur vorzunehmen, wenden Sie sich bitte an den Lieferanten oder seinen autorisierten Vertreter, da diese Arbeiten nur von einem autorisierten Installateur durchgeführt werden dürfen.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für:

- schlechte Spannung des Stoffes durch unsachgemäßen Gebrauch,
- Versuche die Spannung des Gewebes oder seiner Struktur selbst zu reparieren,
- den Verlust der Ästhetik infolge der Verschmutzung, Beschädigung durch Chemikalien u.ä.,
- Beschädigung des Mechanismus durch übermäßige Überlastung,
- schlechte Spannung oder Bruch der Seilführung durch unsachgemäße Nutzung,
- versuche, die Spannung der Seilführung selbst zu reparieren,
- nicht bestimmungsgemäßer Einbau, z.B. in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Wärmequellen,
- Umbau und Reparatur die durch den Kunden durchgeführt wurden, wodurch der Screen beschädigt wurde,
- Kratzer auf der Lackoberfläche durch Auspacken des Produkts,
- sonstige mechanische Schäden und Beschädigungen durch:
 - unsachgemäße Verwendung des Produkts,
 - unachtsame Aufbewahrung und übermäßige Überlastung,
 - Nichtbeachtung der Empfehlungen der Montageanleitung des Herstellers,
 - zufällige Ereignisse wie z. B.: Überschwemmung der Wohnung, Einwirkung durch Tiere, Auswirkungen von starkem Wind, Regen, Hagel, Frost oder Schnee. Um den Bildschirm zu schützen, sollte er in angehobener Position belassen werden.



Wenn während der Verwendung des Screen Rauch entsteht, den Screen sofort ausschalten und an den Lieferanten oder einen autorisierten Vertreter sich wenden.

5.3. Technische Inspektionen und Reparaturen

Um die volle Funktionalität und den korrekten Betrieb des Screens zu erhalten, wird empfohlen, regelmäßig (mindestens einmal jährlich) technische Inspektionen durchzuführen. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, den korrekten Betrieb des Produkts zu überprüfen und die Vollständigkeit, den Zustand und die Effizienz des Betriebs von Strukturelementen und elektrischen, Kontroll- und Sicherheitsvorrichtungen, die Einstellung von Mechanismen und gegebenenfalls den Austausch von Verschleißteilen zu überprüfen natürlicher Betrieb.



Selbst keine technischen Überprüfungen des Produkts durchführen, da dies zum Erlöschen der Garantie führen kann und eine Gefahr für Gesundheit, Leben und die ordnungsgemäße Funktion darstellt. Servicearbeiten sollten von einem qualifizierten Servicevertreter des Lieferanten oder seinem autorisierten Vertreter durchgeführt werden. Der Screenbenutzer ist nur berechtigt, einfache Wartungsarbeiten, die im Wartungsabschnitt beschrieben sind, durchzuführen und den visuellen technischen Zustand des Screens regelmäßig zu überprüfen.



Systematische Inspektionen des Screen-Rollladens können einen möglichen Ausfall vermeiden.

Produkte sollten in einem guten technischen Zustand und sauber gehalten werden, um sicherzustellen, dass ihre Verwendung ohne Beeinträchtigung der Sicherheit und Gesundheit der Benutzer und bestimmungsgemäß verwendet wird.

Tätigkeiten im Rahmen der technischen Inspektion:

- Überprüfung der Haltbarkeit und der Qualität der Befestigung des Produkts,
- Beurteilung der Richtigkeit des Abrollens und Zusammenrollens des Vorhangs - einschließlich der Überprüfung der korrekten Funktion der Endschalter,
- Überprüfung der Haltbarkeit und der Qualität der Befestigungen von Schraub- und Nietverbindungen,
- Überprüfung des Spannungszustands des Stoffes,
- Überprüfung der Befestigung des Stellantriebs,
- technische Inspektion der elektrischen Leitungen des Screen-Rollladens und Kontrolle ihres Anschlusses an die elektrische Installation,
- Kontrolle der beweglichen Teile des Produkts und Überprüfung ihres technischen Zustands,
- Beurteilung der Qualität der Führungen, des Spanners, des Stoffes und der Dichtungen,
- Eine eventuelle Einstellung und Korrektur der Seilspannung,
- eventuelle Regulierung und Korrektur in allen oben genannten Bereichen,
- möglicher Austausch verschlissener Ersatzteile.



Ersatzteile dürfen nur gegen Originalteile ausgetauscht werden. Es dürfen keine Substitute verwendet werden!

6. GEFAHREN

Screen Aluprof ist ein Produkt, das unter normalen oder anderen vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen keine Bedrohung oder ein vernachlässigbares Risiko darstellt, das mit seiner normalen Verwendung unter Berücksichtigung der hohen Sicherheits-, Lebens- und Gesundheitsschutzanforderungen vereinbar ist.

Es ist Folgendes verboten:



- Nutzung eines beschädigten Screen-Rollladens,
- Anwesenheit von Personen oder Gegenständen im Licht des geöffneten Screen-Rollladens,
- Aufenthalt unter dem Screen-Rollladen während seines Betriebs,
- Aktivieren des Screen-Rollladens und Aufbewahren des Fernbedienungsgeräts an einem für Personen leicht zugänglichen Ort, die Betreuung durch Erwachsene benötigen.
- Durchführung elektrischer Arbeiten, Modernisierung oder Demontage durch nicht qualifizierte Personen,
- dem Abnehmen der Abdeckungen des Antriebssystems,
- Anlehnen an den Screen-Rollladen, da dies zum Fenstersturz führen kann.

7. DEMONTAGE UND ENTSORGUNG DES PRODUKTS



Die Demontage des Screen-Rollladens darf nur bei ausgeschalteter Stromversorgung durchgeführt werden.

Die Tätigkeiten in Zusammenhang mit der Demontage sollten in umgekehrter Reihenfolge wie bei der Montage durchgeführt werden.

Um das Produkt nach Beendigung seiner Nutzung zu entsorgen, sollte es zerlegt und die einzelnen Elemente gemäß der Verordnung des Umweltministers vom 2. Januar 2020 über den Abfallkatalog – Gesetzbuch aus dem Jahr 2020 Pos. 10 mit späteren Änderungen – sortiert werden.



Gemäß der Richtlinie 2012/19/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist es verboten, Elektro- und Elektronik-Altgeräte, die mit dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet sind, zusammen mit anderen Abfällen zu entsorgen. Der Nutzer ist verpflichtet, die Elektro- und Elektronik-Altgeräte an gekennzeichneten Sammelstellen zur entsprechenden Verwertung abzugeben. Die Kennzeichnung deutet auch darauf hin, dass das Gerät nach dem 13. August 2005 auf den Markt gebracht wurde. Die oben genannten Verpflichtungen wurden eingeführt, um Abfälle von Elektro- und Elektronikgeräten zu vermeiden und Wiederverwendung, Recycling und andere Formen der Verwertung sicherzustellen. Diese Geräte bestehen aus Materialien, deren gefährliche Inhaltsstoffe zu besonderen Umwelt- und Gesundheitsrisiken führen können.

In Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 24. April 2009 über Batterien und Akkus „Art. 44. Der Endbenutzer ist verpflichtet, verbrauchte tragbare Batterien und Akkus, einschließlich tragbarer Batterien und tragbarer Akkus, die keine Energiequelle mehr darstellen können, an den Sammler von Altbatterien oder Altkakus oder an eine Sammelstelle zu übergeben.“ Zusätzlich: „Art. 12. Es ist verboten, verbrauchte Batterien und verbrauchte Akkus zusammen mit anderen Abfällen in denselben Behälter zu legen“.

Zusätzlich: „Art. 12. Es ist verboten, verbrauchte Batterien und verbrauchte Akkus zusammen mit anderen Abfällen in denselben Behälter zu legen“.



Es ist notwendig, Gefahren für die Gesundheit von Menschen und Tieren sowie die Umweltverschmutzung zu vermeiden, indem verbrauchte Batterien oder Akkus an dafür vorgesehenen Sammelstellen in einem geeigneten Behälter entsorgt werden.



Achten Sie darauf, keinen Kurzschluss in den Batterien zu verursachen; werfen Sie diese nicht ins Feuer und laden Sie sie nicht auf. Es besteht Explosionsgefahr.

Detaillierte Informationen über Maßnahmen im Zusammenhang mit elektrischen Altgeräten sowie Batterien und Akkus sind in polnischen und EU-Rechtsvorschriften zum Umweltschutz geregelt.

8. KENNZEICHNUNG DES PRODUKTS

Auf dem Screen ist an einer sichtbaren Stelle ein Produktetikett angebracht.

Das Etikett beinhaltet unter anderem Herstellerdaten, Typennummer, Nummer der harmonisierten Produktnorm und Produkteigenschaften. Die CE-Kennzeichnung auf dem Etikett zeigt an, dass das Produkt allen für das Produkt geltenden Richtlinien entspricht.

Es wird empfohlen, das Produktetikett unbeschädigt zu lassen, damit es in Zukunft lesbar ist.

Screen SRS SkyRoll

Das Produkt erfüllt die CE-Sicherheitsanforderungen

Systemanbieter:

Aluprof SA

ul. Wschodnia 23a, 45-449 Opole, Polska,

Tel. +48 77 553 21 00,

e-mail: aluprof@aluprof.eu

www.aluprof.com



Hauptsitz

ul. Warszawska 153

43-300 Bielsko-Biała, Polen

Tel. +48 33 81 95 300

Fax +48 33 82 20 512

e-mail: aluprof@aluprof.eu

www.aluprof.com

Übersetzte Anweisungen.

Die Betriebs- und Wartungsanleitung, die

Installationsanweisungen sowie die Dokumentation zur

Herstellung des Produkts bilden zusammen die vollständige

technische Dokumentation und sind auf Anfrage beim

Hersteller erhältlich.

ALUPROF SUN SHADING SOLUTIONS

ul. Wschodnia 23a

45-449 Opole, Polen

Tel. +48 77 55 32 100

SRS SkyRoll_IUik
Technische Änderungen vorbehalten.
Stand zum 2026.07.27